

Protokolleintrag vom 07.06.2006

2006/219

Postulat von Richard Rabelbauer (EVP) und Christian Traber (CVP) vom 7.6.2006: Stadion Letzigrund, ausschliesslich Sitzplätze bei nationalen Fussballspielen

Von Richard Rabelbauer (EVP) und Christian Traber (CVP) ist am 7.6.2006 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die künftigen Benutzer des Letzigrund-Stadions verpflichtet werden können, bei nationalen Fussballspielen für die Zuschauer ausschliesslich Sitzplätze zur Verfügung zu halten.

Begründung:

Gemäss Berichten ist es in England gelungen, Gewalt und Hooliganismus weitgehend aus den Fussballstadien zu verbannen. Mitgeholfen hat dabei die Massnahme, Fussballstadien ausschliesslich mit Sitzplätzen auszurüsten, welche einer besseren Identifizierung von gewaltbereiten und gewalttätigen Personen innerhalb derselben dient.

Das neue Letzigrundstadion bietet sowohl die Möglichkeit, dieses ausschliesslich mit Sitzplätzen auszurüsten, wie auch für bestimmte Anlässe, so z. B. das LCZ-Meeting, in gewissen Sektoren weiterhin Stehplätze anzubieten. Um der auch in heimischen Stadien zunehmenden Gewaltbereitschaft unter so genannten Fans Herr zu werden, gilt es, analog den aktuellen Bemühungen des FC Basel, diese Massnahme, die sich in der Praxis als erfolgreich erwiesen hat, zu prüfen.